

# Integrierte Planungen der Innenstadtentwicklung – erfolgreiche Projekte und ihr Management

Fachtagung 07|09  
am 21. u. 22.04.2009  
in München

## ISW 07|09

Institut  
für Städtebau  
und Wohnungswesen  
München

Adresse:  
Steinheilstraße 1  
80333 München  
Germany

Fon 089 54 27 06-0  
Fax 089 54 27 06-23  
E-Mail: office@isw.de  
Internet: www.isw.de

Integrierte Stadtentwicklungskonzepte gelten zunehmend als Voraussetzung zum Einsatz von städtebaulichen Förderprogrammen. Integrierte Planung - warum der Begriff, was bedeutet er, was ist daran wichtig und neu? Wie werden diese Konzepte erfolgreich umgesetzt? Comprehensive planning - der Begriff aus der angelsächsischen Planungsliteratur der 60er Jahre - meint „umfassende Planung“ und hat in den 70er Jahren in Deutschland eine Welle von umfangreichen Stadtentwicklungsplänen ausgelöst. Viele Städte entwickeln heute ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK), aber gegenüber den 70er Jahren mit veränderter innerer Logik: Ein strategischer ziel- und praxisorientierter Ansatz steht im Vordergrund. Die Rolle der Planer ist es, konzeptionell vorzudenken, die vorhandenen kommunalen Potenziale und Zukunftsvorstellungen in ihrem Wirkungszusammenhang zu sehen und so zu bündeln, dass sie in einen Entscheidungs- und Zielkorridor einmünden können, der zum Erfolg führt. Der Erfolg steht und fällt mit der Zustimmung und dem zielorientierten Verständnis und Diskurs mit dem Stadt- und Gemeinderat, der Einbindung von Immobilieneigentümern und lokaler Wirtschaft, dem Einverständnis der involvierten Öffentlichkeit und insbesondere den Bürgern, damit die Entscheidungsfindung von innerer Überzeugung und von Nachhaltigkeit geprägt ist und im Wesentlichen konfliktfrei umgesetzt werden kann. Für das Gelingen dieser prozessorientierten Planungsarbeit sind die Beherrschung der informellen Planungsinstrumente und der Prozessorganisation wie auch die Anwendung von Kommunikationstechniken entscheidend. Diese Fachtagung möchte erfolgreiche Projekte im Kontext integrierter Planungskonzepte vorstellen und diskutieren.

Die Fachtagung richtet sich an Mandatsträger und Mitarbeiter der Kommunen, die Planungen und Projekte zur Innenstadtentwicklung bearbeiten sowie an alle Akteure, Stadt- und Fachplaner und Kooperationspartner und sonstige Interessierte, die Innenstadtprogrammen der Städtebauförderung eingebunden sind bzw. dies beabsichtigen.

### REFERENTEN

- Dipl.-Ing. Paul Börsch, Amtsleiter des Amts für Stadtentwicklung und Stadtplanung der Landeshauptstadt Erfurt
- Dipl.-Ing. Ulrike Dreßler-Uetz, Leitung Integrierte Stadtentwicklung im Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung, Ludwigsburg
- Dr.-Ing. Hans-Peter Dürsch, DIS Dürsch, Institut für Stadtentwicklung, München
- Prof. Dr. Ingrid Krau, Direktorin des ISW, München
- Dipl.-Ing. Martin Kurt, stellv. Leiter des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung der Stadt Ludwigsburg
- Dipl.-Ing. Stefan Rommelfanger, stellv. Leiter des Referats Stadtplanung der Stadt Gelsenkirchen
- Dipl.-Soz. Ingegerd Schäuble, Schäuble Institut für Sozialforschung, München
- Prof. Dr. Matthias Theodor Vogt, IKS Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen GmbH, Görlitz

### TAGUNGSORT

Oberste Baubehörde  
Franz-Josef-Strauß-Ring 4  
80539 München

## ORGANISATORISCHES

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.isw.de](http://www.isw.de). Mit der Anmeldebestätigung und der Rechnung erhalten Sie diese Teilnahmebedingungen, einen Orientierungsplan sowie eine Hotelübersicht.

### Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 220,00 Euro. Da das ISW durch die öffentliche Hand gefördert wird, erhalten Mitarbeiter der Öffentlichen Verwaltung einen Rabatt: Für sie beträgt die Teilnahmegebühr daher 190,00 Euro. Für je einen Tag beträgt die Tagungsgebühr 150,00 Euro respektive 120,00 Euro für Mitarbeiter der Öffentlichen Verwaltung. Erwerbslose Fachleute, Studierende und Referendare, Praktikanten und Berufsanfänger (in den ersten 12 Monaten) können vergünstigt teilnehmen. Bei Mehrfachanmeldung geben wir ebenfalls Rabatt. Bitte erkundigen Sie sich bei uns nach den Bedingungen. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe, ein kleiner Mittagsimbiss sowie Getränke in den Kaffeepausen enthalten.

### Fortbildungsnachweis:

Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Rechtsanwaltskammern erteilen keine Anerkennung für Fortbildungsmaßnahmen vorab; bei Vorlage der Teilnahmebestätigung wurde diese bisher immer als Fortbildungsnachweis anerkannt. Bezüglich der Anerkennung durch die Architektenkammern setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

### Auskünfte:

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Katja Beaujean (Fon 089 54 27 06 13), für organisatorische Auskünfte an Gisela Weiß (Fon 089 54 27 06 18).

### Weitere Veranstaltungen:

Weitere Fortbildungsveranstaltungen des Instituts für Städtebau und Wohnungswesen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.isw.de](http://www.isw.de). Gerne senden wir Ihnen auch eine Programmübersicht zu.

## PROGRAMM FACHTAGUNG 07|09

21.04.2009 Dienstag

- 09:30** Anmeldung, Kaffee und Kontakte
- 10:00** Eröffnung der Tagung, Begrüßung und Einführung Integrierte Planungen und informelle Planungsinstrumente - heutige Bedeutung im Kontext einer praxisorientierten Planungstheorie  
Prof. Dr. Ingrid Krau, ISW
- 10:30** Stand und Ausbreitung integrierter Stadtentwicklungskonzepte in Deutschland  
N.N.
- 11:00** Diskussion
- 11:15** Kaffee und Kontakte
- 11:30** Vernetzung als Voraussetzung für erfolgreiche Planungsdialoge  
Ingegerd Schäuble
- 12:00** Diskussion
- 12:15** Mittagspause
- 13:15** Integriertes Nachhaltigkeitsmanagement am Beispiel des Stadtentwicklungskonzepts «Chancen für Ludwigsburg»  
Martin Kurt, Ulrike Dreßler-Uetz
- 13:45** Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept in Erfurt  
Paul Börsch
- 14:15** Stadtumbau in der Gelsenkirchner Innenstadt  
Stefan Rommelfanger
- 14:45** Diskussion
- 15:00** Kaffee und Kontakte
- 15:15** Mehr Frequenz in der Innenstadt durch attraktive kulturelle Infrastruktur - am Beispiel der Entwicklungsplanung öffentlich-kultureller Gebäude in Erlangen  
Dr. Hans-Peter Dürsch und Prof. Dr. Vogt
- 15:30** Abschlussdiskussion  
Moderation: Prof. Dr. Ingrid Krau
- 16:15** Ende der Fachtagung

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung 07|09 verbindlich an:

Institution/Firma	
Name, Vorname, Titel	
Tätigkeitsfeld	
Straße	
Postleitzahl/Ort	
Telefon/Fax	
E-Mail	
Datum/Unterschrift	
<input type="checkbox"/> Ich arbeite im Öffentlichen Dienst	<input type="checkbox"/> Ich arbeite in der privaten Wirtschaft

# Integrierte Planungen der Innenstadtentwicklung – erfolgreiche Projekte und ihr Management

Fachtagung 07|09  
am 21. u. 22.04.2009  
in München

«Modellprojekt 'Leben findet Innenstadt' - öffentlich-private Kooperationen zur Standortentwicklung»

Das Modellprojekt 'Leben findet Innenstadt - öffentlich-private Kooperationen zur Standortentwicklung' der Obersten Baubehörde im Bayerischen Innenministerium erprobte in einem Werkstattverfahren von 2005 - 2008 in zehn beteiligten Modellgemeinden die öffentlich-private Zusammenarbeit von Kommunen mit Hausbesitzern, Gewerbetreibenden, Bewohnern und lokalen Einrichtungen. Die Aktivitäten von «Leben findet Innenstadt» werden in Bayern im Städtebauförderungsprogramm «Aktive Stadt- und Ortsteilzentren» fortgesetzt.

Ziele der Innenstadtentwicklung sind insbesondere  
-private Aktivitäten und Investitionen anzustoßen  
-Nutzungsvielfalt und Vitalität zu stärken  
-Leerstände im Gebäudebestand zu beseitigen.

Dazu wurden kooperative Verfahren und neue Formen der Beteiligung entwickelt und Wege gemeinsamer Finanzierung über einen Quartiersfonds erprobt. Die Werkstattberichte aus den Modellkommunen informieren über die Erfahrungen im Modellprojekt und die Fortsetzung der Innenstadtaktivitäten in den Kommunen.

Die Fachtagung richtet sich an Mandatsträger und Mitarbeiter der Kommunen, die Planungen und Projekte zur Innenstadtentwicklung bearbeiten sowie an alle Akteure, Stadt- und Fachplaner und Kooperationspartner und sonstige Interessierte, die in Innenstadtprogrammen der Städtebauförderung, insbesondere im Programm «Aktive Stadt- und Ortsteilzentren» eingebunden sind bzw. dies beabsichtigen.

Weitere Informationen zum Modellprojekt sind unter [www.lebenfindetinnenstadt.de](http://www.lebenfindetinnenstadt.de) zu finden.

## REFERENTEN

- Dipl.-Ing. Ralf Bauer, Baureferent der Stadt Kaufbeuren
- Ulf Jäckel, Projektmanager im Modellprojekt Kaufbeuren, Consilio Unternehmensberatung GmbH Kaufbeuren
- Christiane Kickum, Geschäftsführerin des City-Marketing Passau, Projektmanagerin im Modellprojekt Passau
- Prof. Dr. Ingrid Krau, Direktorin des ISW, München
- Dipl.-Ing. Markus Schäfer, Architekt und Projektmanager im Modellprojekt Bamberg-Sand
- Dipl.-Ing. Martina Schneider, Landschaftsarchitektin, München, Projektmanagerin im Modellprojekt Fürstenfeldbruck
- Dipl.-Ing. Christine Schweiger, Architektin und Stadtplanerin in der Obersten Baubehörde, München
- Dipl.-Ing. Manuela Skorka, Architektin Neuried, Projektmanagerin im Modellprojekt Fürstenfeldbruck

## TAGUNGSORT

Oberste Baubehörde  
Franz-Josef-Strauß-Ring 4  
80539 München

# ISW 07|09

Institut  
für Städtebau  
und Wohnungswesen  
München

Adresse:  
Steinheilstraße 1  
80333 München  
Germany

Fon 089 54 27 06-0  
Fax 089 54 27 06-23  
E-Mail: [office@isw.de](mailto:office@isw.de)  
Internet: [www.isw.de](http://www.isw.de)

## ORGANISATORISCHES

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.isw.de](http://www.isw.de). Mit der Anmeldebestätigung und der Rechnung erhalten Sie diese Teilnahmebedingungen, einen Orientierungsplan sowie eine Hotelübersicht.

### Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 220,00 Euro. Da das ISW durch die öffentliche Hand gefördert wird, erhalten Mitarbeiter der Öffentlichen Verwaltung einen Rabatt: Für sie beträgt die Teilnahmegebühr daher 190,00 Euro. Für je einen Tag beträgt die Tagungsgebühr 150,00 Euro respektive 120,00 Euro für Mitarbeiter der Öffentlichen Verwaltung. Erwerbslose Fachleute, Studierende und Referendare, Praktikanten und Berufsanfänger (in den ersten 12 Monaten) können vergünstigt teilnehmen. Bei Mehrfachanmeldung geben wir ebenfalls Rabatt. Bitte erkundigen Sie sich bei uns nach den Bedingungen. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe, ein kleiner Mittagsimbiss sowie Getränke in den Kaffeepausen enthalten.

### Fortbildungsnachweis:

Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Rechtsanwaltskammern erteilen keine Anerkennung für Fortbildungsmaßnahmen vorab; bei Vorlage der Teilnahmebestätigung wurde diese bisher immer als Fortbildungsnachweis anerkannt. Bezüglich der Anerkennung durch die Architektenkammern setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

### Auskünfte:

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Katja Beaujean (Fon 089 54 27 06 13), für organisatorische Auskünfte an Gisela Weiß (Fon 089 54 27 06 18).

### Weitere Veranstaltungen:

Weitere Fortbildungsveranstaltungen des Instituts für Städtebau und Wohnungswesen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.isw.de](http://www.isw.de). Gerne senden wir Ihnen auch eine Programmübersicht zu.

## PROGRAMM FACHTAGUNG 07|09

22.04.2009 Mittwoch

- 09:00** Anmeldung, Kaffee und Kontakte
- 09:30** Begrüßung, Einführung in die Tagung  
Prof. Dr. Ingrid Krau, ISW
- 09:45** Strategische Ansätze des Modellprojekts – erfolgreiche Prozessorganisation und Umsetzung im Programm «Aktive Stadt- und Ortsteilzentren»  
Christine Schweiger
- 10:25** Integrative und kooperative Standortentwicklung - eine Herausforderung an alle Beteiligten  
Prof. Dr. Ingrid Krau
- 10:50** Diskussion
- 11:10** Kaffee und Kontakte
- 11:40** Passau: Aktivieren einer handlungsfähigen Standortgemeinschaft im Geschäftszentrum  
Christiane Kickum
- 12:10** Fürstentfeldbruck: Wie entsteht Dynamik in stagnierenden Zentren - Quartiersentwicklung mit Eigentümern und Öffentlichkeit  
Martina Schneider, Manuela Skorka
- 12:40** Diskussion
- 13:00** Mittagspause
- 13:45** Kaufbeuren: Innenstadtentwicklung in Kooperation mit Eigentümern und Kreditinstituten  
Ralf Baur, Ulf Jäkel
- 14:15** Bamberg: Straßenmanagement und gemeinsamer Verfügungsfonds - Organisations- und Finanzierungsmodell kooperativer Quartiersentwicklung  
Markus Schäfer
- 14:45** Abschlussdiskussion  
Moderation: Prof. Dr. Ingrid Krau
- 15:30** Kaffee, Kontakte und Ausklang
- 16:00** Ende der Fachtagung

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung 07|09 verbindlich an:

Institution/Firma	
Name, Vorname, Titel	
Tätigkeitsfeld	
Straße	
Postleitzahl/Ort	
Telefon/Fax	
E-Mail	
Datum/Unterschrift	
<input type="checkbox"/> Ich arbeite im Öffentlichen Dienst	<input type="checkbox"/> Ich arbeite in der privaten Wirtschaft